

FRAUNHOFER-ALLIANZ BAU

DIENSTAG, 2. DEZEMBER 2014, 10.00-14.30
FRAUNHOFER-FORUM BERLIN

BAU-FORUM BERLIN

CHANCEN ERKENNEN – HERAUSFORDERUNGEN
MEISTERN – SYNERGIEN NUTZEN



»Was die Zukunft betrifft, so ist es nicht unsere Aufgabe, sie vorherzusehen, sondern sie zu ermöglichen.«

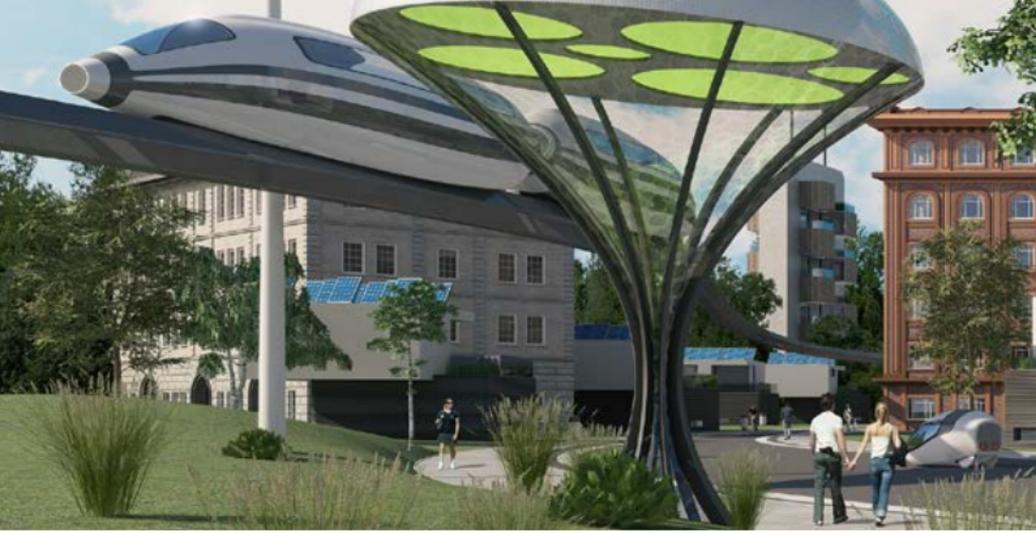
[Antoine de Saint-Exupéry](#)

DIE FRAUNHOFER-ALLIANZ BAU

In der Fraunhofer-Allianz Bau bündeln sich die Ressourcen und Kompetenzen von 17 Fraunhofer-Forschungseinrichtungen zum Thema Bau. Damit bietet die Fraunhofer-Gesellschaft dem Markt einen zentralen Ansprechpartner für integrale Systemlösungen im Planungs- und Konstruktionsbereich.

Ziel ist, gemeinsam mit der Industrie anwendungsorientierte Systemlösungen zu entwickeln, um so den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an die Bauwirtschaft mit marktgängigen Verfahren und Produkten zu begegnen.

Die Fraunhofer-Allianz Bau sieht sich als Schnittstelle, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Dialog zwischen Bauwirtschaft, Bauforschung und Baupolitik zu fördern und neue Impulse zu geben.



HINTERGRUND

Eine Studie von Roland Berger über die Situation der deutschen Bauindustrie besagt, dass diese seit 30 Jahren stagniert. Während die Branche andernorts konstant wächst, sogar boomt, scheint eine Aussicht auf Besserung hierzulande gering. Verschärfung des Wettbewerbs, Verteuerung der Rohstoffe und zunehmende Konkurrenz durch Mitbewerber aus dem Ausland – das sind enorme Herausforderungen, denen sich die deutsche Bauwirtschaft stellen muss, um in Zukunft zu wachsen.

Auch die Immobilienwirtschaft sieht sich mit steigenden Ansprüchen konfrontiert. Bedingt durch den demografischen Wandel, die Notwendigkeit von energetischen Sanierungen oder die Forderung zur Bereitstellung bezahlbarer Wohnungen in allen Stadtlagen Deutschlands, wird es künftig nicht mehr ausreichen zu sagen »Gewohnt wird immer!«.

Potenziale bleiben ungenutzt, da der Nährboden für notwendige Innovationen fehlt. Wirtschaft, Politik und Forschung müssen gemeinsam an einem Strang ziehen und so die Voraussetzungen schaffen für bezahlbare und unkomplizierte Lösungen dieser Herausforderungen.



BAU-FORUM BERLIN

Chancen erkennen – Herausforderungen meistern – Synergien nutzen

Dienstag, 2. Dezember 2014, 10.00-14.30

Fraunhofer-Forum Berlin, Saal »Spektrum«

REGISTRIERUNG / KAFFEE 10.00 – 10.30

IMPULSVORTRÄGE 10.30 – 12.00

Von der Industrie 4.0 in die Bauwirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Alexander Verl,
Vorstand Technologiemarketing und Geschäftsmodelle
der Fraunhofer-Gesellschaft e.V.

Innovationspotenziale des Bauwesens

Prof. Dr.-Ing. Klaus Peter Sedlbauer,
Vorsitzender Fraunhofer-Allianz Bau

Marktinstrumente zur Umsetzung der Energieeinsparpotenziale im Baubereich

Christian Stolte, Bereichsleiter Energieeffiziente Gebäude,
dena Deutsche Energie-Agentur GmbH



Wie bleibt der Wohnungsbau bezahlbar?

Marcus Becker, Vizepräsident Wirtschaft HDB Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Mietpreisbremse = Investitionsbremse?

Carsten Herlitz, Justiziar GdW Bundesverband der deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Politische Rahmenbedingungen für die Bauwirtschaft

Bärbel Höhn, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit des Deutschen Bundestages

PODIUMSDISKUSSION

12.00 – 13.00

Ist die Baubranche innovativ genug?

Moderation: Boris Schade-Bünsow, Chefredakteur Bauwelt

MITTAGSBUFFET

13.00 – 14.30
